

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE  
EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES ST- BORGHORST

SELK • St.Johannes-Gemeinde St-Borghorst • Pfarramt:  
Bergstiege 4 D-48565 Steinfurt • J.-U. Schiller, Pfr.

SELK  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

Antrag  
an die 11. Kirchensynode der SELK  
12. - 17. Juni 2007  
Radevormwald

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes  
Steinfurt-Borghorst Pfarramt:  
Bergstiege 4 D- 48565 Steinfurt  
☎ 02552 - 3028  
☎ 02552 - 996384  
☎ 0171 - 5374437  
eMail: steinfurt-borghorst@selk.de  
Johannes-Ulrich Schiller, Pfr.  
Steinfurt, 27. März 2007

Sehr verehrte Damen und Herren Synodale, liebe Brüder,

die Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Steinfurt-Borghorst stellt folgenden Antrag an die 11. Kirchensynode:

Die 11. Kirchensynode möge beschließen,  
als neues Gesangbuch für die SELK das „Evangelische Gesangbuch“ (EG) im Stammteil - ohne  
Änderungen bei Liedtexten und Melodien - zu übernehmen und die Gesangbuchkommission mit  
der Erstellung eines eigenen SELK-Teils zu beauftragen, so dass ein „EG - Ausgabe für die  
SELK“ (SELK-EG) entsteht.

Begründung:

1. Ein SELK-EG setzt die Tradition des jetzigen ELKG fort, das auf dem Stammteil des EKG fußt. Diese Tradition hat sich in Gemeindegesang und dessen Begleitung bewährt. Wir sehen weder musikalische, hymnologische, liturgische noch theologische Gründe, diese Tradition abubrechen.
2. Wir begrüßen sowohl die Aufnahme neuen Liedgutes als auch die Wiederaufnahme älteren Liedgutes im EG, welches im EKG bzw. ELKG keine Berücksichtigung fand, aber weiterhin gesungen wurde (z.B. mehrere Weihnachtslieder). Wir halten die sprachlich behutsame Überarbeitung der alten Liedtexte für gelungen und um der Sing- und Lernebarkeit willen für unverzichtbar. Zugleich sehen wir, dass der EG-Stammteil einige Lieder bietet, die unserer Theologie nicht entsprechen. Diese müssen nicht gesungen werden, wie das mit Liedern aus dem EKG bzw. ELKG seit langem geschieht.
3. Unsere Gemeindeglieder nutzen seit Jahren die Sekundärliteratur zum EG mit Erfolg und Freude. Sie wollen diese nicht vergeblich angeschafft haben. Demgegenüber ein völlig eigenes Gesangbuch - ein „Ev.- Luth. Gesangbuch“ (ELG) - zu erstellen, legt unseren kirchenmusikalischen Kräften eine extrem hohe Last auf, die bei Übernahme des EG-Stammteils entfiel. Nur für den SELK-Teil müsste noch Sekundärliteratur bereit gestellt werden. Das ist relativ schnell realisierbar und kommt kostengünstiger.
4. Die Übernahme des EG-Stammteils würde es erheblich erleichtern, mit Gemeinden und Chören in der Ökumene zu singen und zu musizieren. So können wir unsere kirchenmusikalische und theologische Kompetenz in der kirchlichen Stimmenvielfalt angemessen zu Gehör bringen. Hingegen würde mit dem ELG - selbst bei einem hohen Maß an Kompatibilität zum EG - ein ökumenisches Miteinander beim Gemeindegesang und bei dessen Begleitung erschwert oder gar verhindert. Ein ELG hätte zur Folge, dass sich die SELK unnötigerweise Möglichkeiten abschneidet, in der Ökumene klar und eindeutig wahrgenommen zu werden.

Einstimmig beschlossen auf der ordentlichen Gemeinde-Versammlung der Ev.- Luth.  
Kirchengemeinde St. Johannes Steinfurt-Borghorst am 4. März 2007

J.-U. Schiller

